

## ***NIEDERSCHRIFT***

### *über die Sitzung des*

## **GEMEINDERATES**

am Dienstag, den 12.12.2023, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 7.12.2023 mittels Einladungskurrende per E-Mail.

Anwesend waren:

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister         | René Klimes             |
| 2. Vizebürgermeisterin   | Claudia Mozelt          |
| 3. Geschf. Gemeinderat   | Gerhard Kanta           |
| 4. Geschf. Gemeinderätin | Manuela Mozelt          |
| 5. Gemeinderätin         | Tanja Hametner          |
| 6. Gemeinderat Mag. (FH) | Werner Besenbäck        |
| 7. Gemeinderat           | Markus Jakubec          |
| 8. Gemeinderätin         | Brigitte Steinocher     |
| 9. Gemeinderat           | Wolfgang Gosch          |
| 10. Gemeinderätin        | Kristina Hasenöhl       |
| 11. Gemeinderätin        | Maria Lenk              |
| 12. Gemeinderätin        | Sophie Kailer, BEd MA   |
| 13. Gemeinderat Ing.     | Andreas Hohenwarter, MA |

Entschuldigt war:

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Geschf. Gemeinderätin | Andrea Komzak     |
| Geschf. Gemeinderätin | Dorina Sommer     |
| Gemeinderätin         | Ines Grassel      |
| Gemeinderat           | Hans Bulant       |
| Gemeinderat Ing.      | Franz Windisch    |
| Gemeinderat Ing.      | Hans-Peter Berger |

Nicht entschuldigt war: ---

Vorsitzender: Bürgermeister René Klimes

Schriftführer: VB Tanja Hametner

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## **TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:**

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2023
3. Voranschlag 2024
4. Photovoltaikfördertopf 2024
5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
6. Mietvertrag Kindergarten Blumau
7. Betriebsvereinbarung Bankomat
8. Stellplatz-Ausgleichsabgabe Verordnung
9. Standortvereinbarung Magenta / Kaufvertrag Teilstück Parz. 1396
10. Subventionen 2023
11. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH

### **Verlauf der Sitzung:**

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind Geschf. Gemeinderätin Andrea Komzak, Geschf. Gemeinderätin Dorina Sommer, Gemeinderätin Ines Grassel, Gemeinderat Hans Bulant, Gemeinderat Ing. Franz Windisch und Gemeinderat Ing. Hans-Peter Berger. Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt. Der Prüfungsausschuss hat heute die unvermutete Kassaprüfung durchgeführt. Deshalb soll der Bericht des Prüfungsausschusses zu TOP 2 werden. Die weiteren TOP verschieben sich nach hinten. Gegen die Tagesordnung gibt es keine weiteren Einwände.

### **Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

### **Top 2: Bericht Prüfungsausschuss**

Bgm. Klimes übergibt das Wort an Gemeinderat Mag. (FH) Werner Besenbäck, welcher von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 12.12.2023 berichtet.

Bgm. Klimes bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

### **Top 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2023**

Bgm. Klimes berichtet, dass sich der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 vom 09.11. bis 23.11.2023 in der Auflage befand und keine Eingaben dazu eingelangt sind.

Laufendes Haushaltspotenzial: € 158.800, -

Kumuliertes Haushaltspotenzial: € 413.900, -

Nettoergebnis: € 98.900, -

Schuldenstand (PV Adeg): € 25.600, -  
Rücklagen von Straßenbau: € 200.000, -  
Einzahlungen operative Gebarung: € 3.160.400, -  
Auszahlungen operative Gebarung: € 2.797.100, -  
Maßgebliche Änderungen, die eingearbeitet wurden:

- Höhere Kosten als erwartet: Schulerhaltung sprengelfremde Schulen, Lichtservice, Stromkosten, zusätzlicher Bauhofmitarbeiter im Sommer, Ferialpraktikanten für Kindergärten, Förderung PV-Anlagen, Carport, Sanierung Kriegerdenkmal, Ankauf Müllsäcke, Ortsbildpflege
- Zuweisung vom Bund an Strukturhilfe waren um € 50.000, - weniger als budgetiert
- Hort und Ferienbetreuung geringere Kosten

Der Dienstpostenplan wurde an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Es liegt ein ausgeglichener Nachtragsvoranschlag vor.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

### **Top 3: Voranschlag 2024**

Bgm. Klimes berichtet, dass der Voranschlag 2024 vom 09.11. bis 23.11.2023 zur Einsicht auflag und keine Eingaben dazu eingelangt sind. Er erläutert die Eckdaten des vorliegenden Entwurfes. Im Vergleich zur Auflage haben sich geringfügige Änderungen ergeben, da seitens der Landesregierung das Voranschlagsblatt vervollständigt wurde und die Umlagen der Schulgemeinde mittels Bescheids eingelangt sind.

Es konnte trotz aller Schwierigkeiten aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Rezession, ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden.

Das Haushaltspotenzial beträgt € 42.000, -, das Nettoergebnis € 84.800, -. Beide sind positiv.

Es gibt im Vergleich zum Vorjahr um 39 Einwohner mehr, die für die Berechnung der Ertragsanteile (€ 1.993.000,-) und Umlagen (Sozialhilfe € 317.000,- / NÖKAS € 550.000,- / Kinder- und Jugendwohlfahrt € 62.000, -) herangezogen wurden.

Während die Ertragsanteile eher stagnieren, steigen die Umlagen um 10-15 %.

Es soll laut Finanzausgleichsverhandlungen ab 2024 einen Zukunftsfond für Gemeinden u.a. für Kinderbetreuung geben. Die Hälfte davon wird direkt vom Bund an die Gemeinden verteilt, der Rest wird durch die Länder an die Gemeinden verteilt.

Es soll eine Aufstockung der Strukturhilfe (BZ I) geben, diese ist jedoch im Jahr 2023 massiv gesunken. Es ist aktuell unklar, ob aus diesem Topf 2024 Gelder für die Gemeinde zu erwarten sind, weshalb der Ansatz mit € 0,- budgetiert wurde.

Es sind Sondervorschüsse im Frühjahr geplant, welche jedoch zurückgezahlt werden müssen. € 340.000, - werden an Bedarfszuweisungen angesucht, die für die Projekte (Straßenbau, Heimatmuseum und Spielplätze) zur Verfügung stehen werden.

Haftungen, Schulden und Rücklagen sind entsprechend ausgewiesen.

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

Der Dienstpostenplan ist zum Jahr 2023 unverändert.

Bgm. Klimes erläutert einige Zahlen aus dem Voranschlag im Detail.

Budgetiert sind die Revitalisierung des Schubertdenkmal und des Museums, die Pump Track Anlage und der Straßenbau beim Eulenweg.

Der Strompreis sinkt auf 16,5 Cent pro kwh, der Gaspreis sinkt ebenfalls.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Voranschlag 2024 die Zustimmung erteilen. Bgm. Klimes ersucht um Zustimmung, den vorliegenden Voranschlag 2024 samt Mittelfristigem Finanzplan, Dienstpostenplan und Kassenkredit in unveränderter Höhe von € 160.000, - zu genehmigen.

**Einstimmig angenommen.**

#### **Top 4: Photovoltaikfördertopf 2024**

Bgm. Klimes berichtet, dass heuer sehr viele Ansuchen eingetroffen sind. Deshalb soll ab 2024 eine Deckelung eingeführt werden. € 400,- werden pro Anlage gefördert. Wer auf Grund der Deckelung keine Förderung erhält, soll auf das darauffolgende Jahr verwiesen werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge einer Deckelung der PV-Förderung durch die Gemeinde über € 5.000, - pro Jahr die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

#### **Top 5: Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen**

Bgm. Klimes legt sämtliche Miet-/Nutzungs- und Pachtverträge, welche seit der letzten Sitzung aufgesetzt wurden, vor:

- Garagenmietvertrag Nr. 7
- Nutzungsvereinbarung 16.11.2023

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge alle vorliegenden Mietverträge, Pachtverträge und Nutzungsvereinbarungen genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

Bgm. Klimes legt die Liste der Garagenmietverträge, welche im Jahr 2024 verlängert werden sollen, vor: Nr. 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 45, 46.

Die Verträge sollen für weitere 3 Jahre verlängert werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Garagenmietverträge, welche 2024 auslaufen, um weitere 3 Jahre genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

#### **Top 6: Mietvertrag Kindergarten Blumau**

Bgm. Klimes berichtet, dass das Darlehen für den Kindergarten Blumau ausgelaufen ist, weshalb ein neuer Mietvertrag mit der SGN abgeschlossen werden soll. Bisher belief sich die Miete auf rund € 2.800,- monatlich, künftig wären es € 868,-.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Abschluss des vorliegenden Nutzungsvertrags mit der SGN die Zustimmung erteilen.  
Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Top 7: Betriebsvereinbarung Bankomat**

Bgm. Klimes berichtet, dass es gelungen ist, ein Angebot der Firma First Data für eine Bankomat-Nachfolge zu bekommen. Darin sind 3000 Behebungen pro Monat erforderlich für Kostenneutralität, die Transaktionen, die auf die 3000 fehlen, werden mit 45 Cent pro fehlende Transaktion verrechnet. Aktuell liegt der Durchschnitt bei 2000 Behebungen pro Monat, dementsprechend lägen die Kosten bei ca. 450 € im Monat.

Die PSA baut den Bankomaten zum Jahresbeginn ab, danach kann die Firma First Data ihren Bankomaten aufbauen.

GR Lenk fragt nach, ob die Behebung für den Bürger gratis ist. Bgm. Klimes beantwortet die Frage mit ja.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Angebot der Firma First Data die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Top 8: Stellplatz-Ausgleichsabgabe Verordnung**

Bgm. Klimes berichtet, dass in den Bebauungsbestimmungen festgelegt wurde, dass pro Wohneinheit 2 Abstellplätze auf Eigengrund errichtet werden müssen. Falls dies nicht möglich ist, muss eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe entrichtet werden. In diese Abgabe fließen die Grundbeschaffungskosten und Baukosten ein. Das Planungsatelier Baumeister Ing. G. Holpfer GmbH wurde mit der Berechnung betraut und empfiehlt eine Stellplatzabgabe von € 8.100,- pro Stellplatz.

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den Gemeinderat die Stellplatz-Ausgleichsabgabe mit € 8.100,- festzulegen und folgende Verordnung zu beschließen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof hat in seiner Sitzung am 12.12.2023, TOP 8 folgende

**VERORDNUNG**

beschlossen:

**§ 1**

Für das gesamte Ortsgebiet der Gemeinde Blumau-Neurißhof wird gemäß § 41 NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) i.d.g.F., die Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge mit

**€ 8.100,-  
(Euro achttausendeinhundert)**

festgesetzt.

## § 2

Gemäß § 41 NÖ BO 2014 i.d.g.F. hat der Eigentümer des Bauwerks oder Grundstücks für die nach § 63 Abs. 7 NÖ BO 2014 festgesetzte Anzahl von Stellplätzen eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, wenn die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge nicht möglich ist, außer das Vorhaben liegt in einer Zone, für die eine Verordnung nach § 63 Abs 8. NÖ BO 2014 erlassen wurde. Eine Stellplatz Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge hat der Eigentümer eines Bauwerks auch dann zu entrichten, wenn er verpflichtet war, Stellplätze für Kraftfahrzeuge herzustellen, diese jedoch ersatzlos aufgelassen wurden und eine Neuherstellung nicht mehr möglich ist (§ 15 Abs. 1 Z. 3 NÖ BO 2014). Die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge ist vom Gemeinderat mit einer Verordnung tarifmäßig auf Grund der durchschnittlichen Grundbeschaffungs- und Baukosten für einen Abstellplatz von 30m<sup>2</sup> Nutzfläche festzusetzen.

## § 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister

.....

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

### **Top 9: Standortvereinbarung Magenta / Kaufvertrag Teilstück Parz. 1396**

Bgm. Klimes berichtet, dass das Telekommunikationsgesetz 2021 geändert wurde. In diesem wurde festgelegt, dass Telekommunikationsunternehmen, welche einen Masten auf öffentlichem Grund errichtet haben, künftig keine Miete mehr für das betroffene Grundstück zahlen müssen und stattdessen eine einmalige Abgeltung in Höhe von € 10.200, - zu entrichten haben. Für das Teilstück Parz. 1396 wurden bis jetzt € 400,- Miete pro Monat von der Magenta Telekom Infra GmbH eingekommen.

Die Magenta Telekom Infra GmbH würde der Gemeinde die 60 m<sup>2</sup>, auf denen der Mast steht, abkaufen. Der Preis liegt bei € 30.000, -.

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den Gemeinderat dem Verkauf des Teilstückes Parz. 1396 an die Magenta Telekom Infra GmbH um € 30.000, - lt. vorliegendem Vertrag die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

### **Top 10: Subventionen 2023**

Bgm. Klimes berichtet, dass folgende Vereine bereits um Subvention angesucht haben: ASK, Kameradschaftsbund, Sportschützen, TC, Pulverteufeln. Kinderfreunde.

Der Siedlerverein hat sich aufgelöst.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge die Subventionen für alle Blumau-Neurißhofer Vereine für 2023 in derselben Höhe, wie in den Vorjahren, genehmigen.  
Bgm. Klimes lässt abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Top 11: Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH**

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2023 besteht aus 7 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 13.12.2023



.....  
Bürgermeister René Klimes

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat (PUL)

.....  
Gemeinderat (BuNT)

.....  
Gemeinderat (ÖVP)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)